



Die Akademie der Bildenden Künste und
das Museum Brandhorst erinnern an

GÜNTHER FÖRG

5.12.1952 – 5.12.2013

In einer erstmaligen umfangreichen Präsentation aus eigenen Beständen sowie aus den Sammlungen Udo und Anette Brandhorst und Michael und Eleonore Stoffel wird im Museum Brandhorst das reiche Schaffenswerk des im Dezember 2013 verstorbenen Künstlers Günther Förg gewürdigt. Am Mittwoch, den 28. Mai 2014, laden wir Sie herzlich zu einem Symposium in der Akademie der Bildenden Künste und zu einem Ausstellungsbesuch mit anschließender Feier im Museum Brandhorst ein.

Kunstareal München
Türkenstraße 19
80333 München
www.museum-brandhorst.de

Abbildung Vorderseite
Günther Förg, Ohne Titel, 1993
Sammlung Udo und Anette Brandhorst
Foto: Bayerische Staatsgemäldesammlungen München (Haydar Koyupinar)
© ESTATE OF GÜNTHER FÖRG, NEUCHÂTEL

Abbildung Rückseite:
Günther Förg, Fenster, Villa Malaparte, Capri V, 1989
Sammlung Moderne Kunst in der Pinakothek der Moderne, erworben durch PIN.
Freunde der Pinakothek der Moderne e.V.
Foto: Bayerische Staatsgemäldesammlungen München (Haydar Koyupinar)
© ESTATE OF GÜNTHER FÖRG, NEUCHÂTEL

Mittwoch, 28. Mai 2014

18:00 Uhr
Akademie der Bildenden Künste, Aula
Akademiestr. 2, München

BEGRÜSSUNG
Prof. Dieter Rehm
Präsident der Akademie der Bildenden Künste

DISKUSSION
Bärbel Grässlin, Galeristin
Dr. Veit Loers, Kurator
Olaf Metzel, Bildhauer und Professor an der Akademie der Bildenden Künste
Moderation: Martin Prinzhorn, Sprachwissenschaftler und Kurator

20:30 Uhr
Museum Brandhorst
Theresienstr. 35 a, München

AUSSTELLUNGSBESUCH MIT ANSCHLIESSENDER FEIER
BEGRÜSSUNG
Prof. Dr. Klaus Schrenk
Generaldirektor der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen

ZUR AUSSTELLUNG
Achim Hochdörfer
Direktor der Sammlung
Udo und Anette Brandhorst Stiftung

U.A.w.g.
Elke Schütze
Email: elke.schuetze@museum-brandhorst.de
Fax: +49 (0) 89. 23805 - 1309

Die Veranstaltung wird gefördert durch die Stiftung Kunstakademie

